

Heiße Tage – coole Kids. Kinder entdecken die Schöpfung

Vom 24. bis 26. Juli traf sich Frau Beate Krenzer mit 29 Kindern und einem tollen Betreuerteam zum Ferienprogramm „Schöpfungstage“.

Am ersten Tag haben wir nach einem Impuls in der Kirche zunächst die Schöpfungsgeschichte kennengelernt und ein schönes Bodenbild erarbeitet. Hierzu gab es dann 7 Workshops passend zu den jeweiligen Tagen. Aus Kerzenresten wurden neue Kerzen in Dosen oder Gläser gegossen, mit Wasser und Farbe wurden Karten blau marmoriert und in leere Tetrapacks wurde Kresse gesät. Die Kinder konnten Armbänder oder Ketten mit selbst gestalteten Sternen, Mond oder Sonne aus Fimo basteln, alte Schuhkartons wurden zu eindrucksvollen Aquarien umgestaltet und aus Toilettenpapierrollen entwickelten sich zahlreiche Tiere. Auch der Ruhetag wurde nicht vergessen, es wurden Mandalas gemalt und sich etwas ausgeruht. Zwischendurch gab es ein gemeinsames Mittagessen mit einer erfrischenden Eisüberraschung von Herrn Pfarrer Schwierz. Dank Förstina konnten auch die Trinkflaschen der Kinder immer wieder aufgefüllt werden, was bei diesen Temperaturen sehr wichtig war. Die Eltern konnten beim Abholen viele kreative Bastelarbeiten ihrer Kinder bewundern, während in der Kirche noch der Tag gemeinsam mit einem Gebet und einem Lied zur Schöpfung beendet wurde.



Am zweiten Tag sind wir mit dem Zug nach Fulda gefahren und haben dort zunächst den Garten der Benediktinerinnen besichtigt. Schwester Christa hat uns einige Kräuter und Pflanzen vorgestellt und wir konnten auch einiges durch Riechen, Fühlen und Schmecken erraten. Anschließend ging es nach einer kurzen Pause ins Vonderau-Museum, um die Entstehung der Erde und die Entwicklung der ganzen Tierwelt zu erkunden. Vom Pflasterzahnsaurier bis zur heutigen Tierwelt war alles vertreten, bei

einem spannenden Quiz wurden u.a. Feuersalamander und Kreuzspinne entdeckt und an den Forscherstationen konnten in Gruppen Besonderheiten von Buntspecht, Eichhörnchen, Feldhase, Fuchs, Igel und Maulwurf mit Lupe, Mikroskop, Waage, Maßband, etc. ermittelt werden und anschließend den anderen Gruppen vorgestellt werden. Danach erwartete uns die wohlverdiente Abkühlung am Wasserspielplatz, was beider Hitze wirklich nötig war. Leider war der Aufenthalt auch dort begrenzt und wir mussten uns beeilen, damit wir den Zug nicht verpassen.

Am dritten und letzten Tag fuhren wir dann mit dem Zug in die andere Richtung nach Gersfeld und liefen zum Tierpark. Wort erwartete uns schon der Wildhüter Herr Richter, der uns sehr geduldig Fragen beantwortete und viele interessante Sachen zu den einzelnen Tieren verriet, so dass wir jetzt auch den Unterschied zwischen Geweih und Hörnern kennen. Als erstes mussten wir gleich eine Ziege einfangen, die aus dem Streichelzoo entwischt war, das war ein aufregender Start. Wegen der Hitze waren auch viele Tiere sehr träge, aber wir konnten doch ganz viele entdecken, füttern und streicheln. Auch hier verging die Zeit wieder viel zu schnell und wir mussten den Heimweg antreten, da der Zug nicht auf uns wartet.

Wir hatten an den drei Tagen trotz großer Hitze viel Spaß zusammen und haben sicherlich alle erfahren, wie wunderbar und wertvoll Gottes Schöpfung ist und dass wir alle diese unbedingt schützen und erhalten müssen. Jeder kann dazu seinen eigenen Teil beitragen.

Text: Katja Kubitschek